

Jetzt bewerben »



Ort: Karlsruhe

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in – Industrietransformation und Energiesystemanalyse

Die Fraunhofer-Gesellschaft (www.fraunhofer.de) betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen und ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Rund 32 000 Mitarbeitende erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 3,4 Milliarden Euro.

Das Fraunhofer ISI in Karlsruhe ist ein weltweit anerkanntes Exzellenzzentrum der Innovationsforschung. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte unserer neun Abteilungen an den Standorten Karlsruhe und Leipzig bearbeiten wir zentrale Fragestellungen der Innovationsdynamik und Systemtransformation interdisziplinär und aus einer ganzheitlichen Perspektive. Das Institut bietet einmalige Möglichkeiten der Anwendung und Entwicklung von neuen Ansätzen in der Innovationsforschung. Es hat eine enge Anbindung an zahlreiche Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. Durch unsere führende Position in der theorie- und evidenzbasierten Beratung haben unsere Mitarbeitenden einzigartige Zugänge zu nationalen und internationalen Stakeholdern in Politik und Wirtschaft.

Die Stelle ist im Geschäftsfeld "Nachfrageanalysen und -projektionen" in der Abteilung "Energietechnologien und Energiesysteme" angesiedelt und zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Abteilung "Energietechnologien und Energiesysteme" analysiert innovative Energietechnologien und leistet einen Beitrag zur Entfaltung des gesellschaftlichen, politischen und institutionellen Rahmens für ein nachhaltiges Energiesystem.

Was Sie bei uns tun

- Sie promovieren am Fraunhofer ISI im Rahmen unseres Dok-Programms, das auf einen Vierjahresvertrag angelegt ist. Die Erstellung der Dissertation erfolgt an der Schnittstelle von Projektarbeit und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit mit einem starken Fokus auf aktuelle Fragestellungen in der angewandten Forschung.

- Sie arbeiten vorwiegend am Thema der Industrietransformation und nehmen eine interdisziplinäre Perspektive ein, die Technik, Wirtschaft und Politik verbindet.
- Ihre inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte liegen auf der Bewertung und Analyse von Transformationspfaden hin zu einer CO₂-neutralen Grundstoffindustrie. Dabei spielen Fragen wie Technologiepotenziale, wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen und die Anbindung an Strom, Wasserstoff und CO₂-Infrastrukturen eine wichtige Rolle.
- Sie sind eingebunden in die Bearbeitung von interdisziplinären Forschungsprojekten und arbeiten in unterschiedlichen Projektteams.
- In den Projekten übernehmen Sie zunehmend Verantwortung und entwickeln sich im Projektmanagement weiter.

Was Sie mitbringen

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Masterabschluss im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen oder Ingenieurwissenschaften.
- Sie möchten Ihre wissenschaftliche Qualifikation durch eine Promotion vorantreiben und haben Potenzial für eine weitere wissenschaftliche Entwicklung und Profilbildung.
- Sie sind motiviert, durch die angewandte Forschung zum Gelingen der Energiewende beizutragen.
- Sie verfügen über Erfahrung mit quantitativen Methoden und idealerweise über Programmierkenntnisse in Python sowie Erfahrung im Umgang mit großen Datenmengen/Datenbanken.
- Erfahrung in den Bereichen Energiesystemmodellierung, Energiewirtschaft und -Technik sowie Industrieprozesse sind vorteilhaft.
- Vorausgesetzt wird eine gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch sowie die Fähigkeit, Arbeitsergebnisse schriftlich und mündlich in überzeugender Weise zu präsentieren.

Was Sie erwarten können

- **ISI Dok-Programm:** Sehr eng an die Forschungsthemen und -projekte des Competence Centers geknüpft und besteht aus einer Orientierungs- und sich daran anschließenden Dissertationsphase.
- **Sinnstiftende Tätigkeiten:** Spannende und vielfältige Aufgaben an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, Mitgestaltung der Zukunft durch Forschung zu den großen Herausforderungen unserer Zeit
- **Exzellenz mit Relevanz:** Einzigartige Möglichkeit, Wissenschaft mit höchstem Anspruch unmittelbar in Anwendungskontexte zu bringen
- **Weiterentwicklung und Aktive Karriereplanung:** Verantwortungsvolle Aufgaben, Raum für eigene Ideen und persönliche sowie fachliche Weiterentwicklung durch zielgerichtete Fortbildungsmaßnahmen und Karriereprogramme, gezielte Schulungen und Trainings
- **Familienfreundlichkeit:** Ausgewogene Work-Life-Balance, Kooperation mit institutsnahen Kindertagesstätten, Angebote im Bereich Kindernotbetreuung sowie Homecare/Eldercare, mobiles Eltern-Kind-Büro, Stillraum vor Ort
- **Flexibilität:** Flexibles und mobiles Arbeiten innerhalb Deutschlands, 39 Std./Woche (Vollzeit) und 30 Tage Urlaub
- **Teamarbeit:** Selbstständiges Arbeiten in motivierten Teams an anspruchsvollen Projekten innerhalb eines interdisziplinären Umfelds, abteilungsübergreifende Zusammenarbeit sowie ein familiäres Miteinander
- **Chancengleichheit:** Wir leben Diversity und setzen daher möglichst auf ausgewogene Teams mit unterschiedlichen Geschlechtern, Altersstufen, Kulturen und Fachrichtungen
- **Top Ausstattung:** Neueste funktionsgerechte Technik an unseren Standorten, Barrierefreiheit vor Ort, Bereitstellung von Hardware für mobiles Arbeiten
- **Benefits/weitere Vorteile und Zusatzleistungen:** Eine Vergütung in Anlehnung an den TVÖD Bund einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie zahlreiche Sport- und Gesundheitsangebote, Deutschland Ticket (Jobticket), institutseigene Kantine, Corporate Benefits, betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist auf 4 Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren.

Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Frau Nadja Maier
Personalreferentin
Telefon: +49 721-6809-522

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
www.isi.fraunhofer.de

Kennziffer: 78757 Bewerbungsfrist: 27.03.2025

